

Juniorinnen-Europameisterschaft in Italien

Drei aus Hessen starten für Deutschland

Drei hessische Juniorinnen haben sich für einen Start bei der Europameisterschaft in Bologna (Italien) qualifiziert: Jaqueline Orth aus Niederaula, Doreen Vennekamp aus Ronneburg und Kim Richter aus Kassel. Vom Bundesverband der Sport- und Bogenschützen wurde das Trio nach der Nominierung durch die Bundestrainerinnen Claudia Kulla (Gewehr) und Barbara Georgi (Pistole) in die Nationalmannschaft berufen



Jaqueline Orth



Doreen Vennekamp



Kim Richter

Titelverteidigerin Jaqueline Orth

Die dreifache Hessenmeisterin vom SV Niederaula ist in Bologna die Titelverteidigerin im Wettbewerb Sportgewehr-Dreistellung. Die 19-jährige Schülerin war im Vorjahr in Belgrad (Serbien) in dieser olympischen Frauendisziplin sowohl im Einzel als mit dem deutschen Nationalteam erfolgreich. Nach ihrem überaus erfolgreichen Abschneiden bei den hessischen Meisterschaften in Frankfurt hofft die Bundesligaschützin der SG Mengshausen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung. Ihr EM-Start ist am Freitag, 13. Juli, um 9 Uhr. Sollte sie einen Platz unter den besten Acht erreichen, steigt das Finale um 15.30 Uhr.

Doppelte Medaillenchance

Einen Tag später, Samstag, 14. Juli, haben Doreen Vennekamp vom SV Hubertus Hüttengesäß und Kim Richter vom SV Jungfernkopf Kassel ihren Einsatz. Ihr Start ist um 9 Uhr im Kombinationswettbewerb Sportpistole der Juniorinnen. Das Finale steigt um 13 Uhr.

Qualifikation

Doreen Vennekamp hatte die EM-Ausscheidung des Deutschen Schützenbundes im Thüringer Olympiastützpunkt Suhl mit 577, 567, 573 und 566 Ringen gewonnen. Die deutsche Vizemeisterin Kim Richter sicherte sich ihren EM-Startplatz als Dritte mit 565, 566, 568 und 563 Ringen.

Text und Fotos: Herbert Vöckel